



SACHSEN-ANHALT

: 97

Magdeburg, den 29.04.2003

Bildungsministerium

Europaschulen des Landes Sachsen-Anhalt beteiligen sich an der Europawoche 2003

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 097/03

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 097/03

Magdeburg, den 30. April 2003

Europaschulen des Landes Sachsen-Anhalt
beteiligen sich an der Europawoche 2003

Alljährlich Anfang Mai finden in den Bundesländern zahlreiche Veranstaltungen zur Europawoche statt, deren Anliegen es ist, Europa den Bürgerinnen und Bürgern vertrauter zu machen. Neben Themen wie z. B. „Leben und Arbeiten in Europa“, „Umwelt- und Verbraucherschutz in Europa“ sowie „Sicherheit in Europa“ werden die bevorstehende Erweiterung der Europäischen Union und der Konvent zur Zukunft der Europäischen Union Schwerpunkte dieses Jahres sein.

Die Europaschulen des

Landes Sachsen-Anhalt beteiligen sich inzwischen zum neunten Mal an der traditionellen Europawoche. Um die Kinder und Jugendlichen aktiv auf die oben genannten zentralen Themen einzustimmen, finden schulformbezogene und altersgerechte Aktionen, Foren sowie Projektpräsentationen statt. Vor allem werden Begegnungen mit Schulpartnern aus dem näheren Schulumfeld und aus dem Ausland das Bild der Europawochen an den Europaschulen prägen. Vor dem Hintergrund des Irak-Krieges ist die völkerverbindende Arbeit an den Schulen ein wesentlicher Baustein für das friedliche Miteinander.

Auf

folgende Projekte und Aktivitäten der Europaschulen in der Europawoche wird besonders hingewiesen:

1. Gymnasium Gommern

Eine schuleigene Europawoche gestaltet das Gymnasium Gommern mit Gästen aus Ungarn und Polen vom 4. bis zum 10.5.2003. Das Programm reicht von Projektarbeit "Deutsch intensiv" mit Theater, Sketchen, Internetarbeit, Diskussion im Europaklub der Schule - Befindlichkeiten von Teenagern in drei Partnerschulen - über eine Wanderung, Exkursion in die Landes- und Bundeshauptstadt bis zur abschließenden Präsentation der Projekte.

2. Sekundarschule „Carl von Clausewitz“ Burg (Europaschule in Vorbereitung)

Am 5.5.2003 findet ab 8.00 Uhr europaorientierte Arbeit in Projektgruppen mit einer anschließenden Präsentation vor der Schulgemeinde und interessierten Gästen statt.

3. Grundschule „Gebrüder Alstein“ Haldensleben

Am 6.5.2003 werden Ergebnisse des Besuchs von finnischen Gästen im Januar des Jahres in Projekten vorgestellt, die Kontaktaufnahme mit einer griechischen Schule via Internet und Spurensuche im Heimatort vorbereitet und die Ergebnisse einer Sammelaktion an den Verein "Kinder von Tschernobyl" übergeben. Alle Maßnahmen finden unter Beteiligung von Familienangehörigen der Schülerinnen und Schüler und weiteren schulischen Partnern statt.

4. Grundschule „Westerhüsen“ Magdeburg

Am 7.5.2003 wird von allen Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Europatages zur Osterweiterung der Europäischen Union das neue osteuropäische Partnerland Polen

erkundet.

5. ¿Latina¿ Halle

Am 7.5.2002

wird um 18.30 Uhr im Freylinghausen-Saal der Franckeschen Stiftungen traditionell der Abend des europäischen Theaters stattfinden. Die kulturelle Vielfalt Europas wird durch Theater, Musik und Kleinkunst in der an der Latina gelehrtten Sprachenvielfalt (Englisch, Russisch, Spanisch, Latein, Griechisch und Deutsch) dargeboten.

6. Walter-Gropius-Gymnasium Dessau (Europaschule in Vorbereitung)

Am 7.5.2003

wird das Thema "Zehn Jahre Europäischer Wettbewerb am WGG-Dessau¿ präsentiert und am 8.5.2003 wird ein Forum mit MdEP Dr. H. Schnellhardt zum Thema ¿Europa heute und morgen¿ durchgeführt.

7. Humboldt-Gymnasium Magdeburg

Am 7.5.2003

gestalten die Klassen 7-10 einen ¿Bummel durch Europa¿. Eine Podiumsdiskussion im Fürstenpalais ¿Europa wächst zusammen - Sachsen-Anhalt wächst mit¿ mit dem tschechischen Partnergymnasium und dem tschechischen Botschafter Dr. Lazar sowie Minister Prof. Dr. Olbertz rundet die Europawoche 2003 im schulischen Bereich am 24.5.2003 ab.

8. Wissenschaftliches Symposium "Wurzeln zum Neuen Europa ¿ Hoftag in Quedlinburg 973¿ vom 7. bis zum 9. Mai in Quedlinburg. An diesem Symposium werden sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern der Europaschulen Gymnasium "Richard von Weizsäcker" Thale, Gymnasium Stephaneum Aschersleben und Sekundarschule "August Bebel" sowie der beiden Quedlinburger Gymnasien beteiligen.

9. BbS Landkreis Wittenberg

Am 12.05.2003 wird von der BbS ein Europatag begangen. Neben Veranstaltungen mit dem France Mobil finden u. a. die Auswertung des schulinternen Wettbewerbs "Europaschule-Eingangstafel für unser Schulgebäude", Tanzvorführungen und gemeinsames Tanztraining mit dem weißrussischen Tanzensemble "Wesna" aus Mogiljew und dem Tanzstudio "Porwol" und Azubis aus Wittenberg statt.

10. Gymnasium Stephaneum Aschersleben

Die Abschlussveranstaltung zum 50. Europäischen Wettbewerb

findet hier unter Beteiligung von Staatssekretär
Winfried Willems am 15.05. 2003
ab 13.00 Uhr statt.

11. Sekundarschule „August Bebel“ Blankenburg

Vom 15. - 21.5.2003

kommen die "COMENIUS-Delegationen aus Lagos (Portugal) und Balsta (Schweden) zu einer Begegnungs- und Projektwoche „Alle reden über Europa - wir leben es“ zu einem Gastaufenthalt an die Sekundarschule "August Bebel". Daran beteiligt wird auch die Grundschule "Heinrich Heine" aus Blankenburg sein.

WISSENSWERTES ZUR EUROPAWOCHE:

Die Europawoche wird am Sonnabend, dem 3. Mai in Freyburg (Unstrut) im Rahmen eines Europafestes durch Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer eröffnet.

Gemeinsam mit dem Europafest in Freyburg werden sich in der Zeit vom 3. bis 11. Mai über 130 Veranstaltungen in zahlreichen Städten und Gemeinden Sachsen-Anhalts, z. B. in Alsleben, Dessau und Gatersleben, Halberstadt, Halle und Magdeburg, Quedlinburg, Sangerhausen und Wittenberg, mit europäischen Themen beschäftigen. Neben dem bereits traditionellen Europafest, das jährlich in einer anderen Stadt die Europawoche eröffnet, wird ein weiterer Höhepunkt die Veranstaltung „Sachsen-Anhalt-Konvent: Unsere Zukunft in Europa“ am Freitag, dem 9. Mai im Landtag sein. Gemeinsam mit EU-Kommissarin Dr. Michaela Schreyer und den Europaabgeordneten Elmar Brok, Dr. Horst Schnellhardt, Ulrich Stockmann u. a. m. werden Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler unseres Landes über den Europäischen Konvent, die Zukunft der EU und Sachsen-Anhalts diskutieren. Bereits am Mittwoch, dem 7. Mai findet in Quedlinburg ein Festakt „10 Jahre Straße der Romanik“ statt. Unmittelbar an den Festakt schließt sich ein internationales wissenschaftliches Symposium "Wurzeln zum Neuen Europa“ „Hoftag in Quedlinburg 973“ an, das sich vom 7. bis zum 9. Mai mit Fragen sowohl der historischen Wurzeln als auch der weiteren Entwicklung Europas, besonders auch in Hinsicht auf die bevorstehende Erweiterung der EU, beschäftigen wird. Das Einführungsreferat zum Symposium wird Staatsminister Rainer Robra in seiner Funktion als Europaminister halten. Neben den zentralen Veranstaltungen in der Europawoche gibt es vielfältige regionale und lokale Veranstaltungen, die sich in den letzten Jahren bereits zu eigenen Europawochen und Europatagen entwickelt haben. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen befindet sich im Programmheft zur Europawoche 2003, das derzeit an die Veranstalter/innen im Land verteilt wird.

Im

Internet unter <https://www.sachsen-anhalt.de/>

in der Rubrik „Wir in Europa“ findet man weitere Informationen
über das Veranstaltungsangebot zur Europawoche 2003.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de